



öffentlich

Betreff:

Verbesserung der Verkehrsführung für den ÖPNV im Knotenbereich Zeppelinstraße/Kastanienallee

Einreicher: Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 14.04.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

04.05.2016 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

zur Verbesserung der Verkehrsführung für den ÖPNV im Knotenbereich Zeppelinstraße/Kastanienallee zu prüfen,

1. ob die Schaffung einer gemeinsamen Bus- und Tramführung in der Kastanienallee ab der Tramhaltestelle möglich ist und wie dies gegebenenfalls bereits im Haushalt 2017 berücksichtigt werden kann;
2. ob die Schaffung eines Schutzstreifens / Radstreifens in der Kastanienallee ab Haeckelstraße mit direkter Linksabbiegemöglichkeit in die Zeppelinstraße möglich ist und in welchem Zeitrahmen dies gegebenenfalls erfolgen könnte;
3. ob der Umbau der gesamten Kastanienallee zur Schaffung einer durchgängigen ÖPNV-Spur möglich ist und in welchem Zeitrahmen dies gegebenenfalls erfolgen könnte, sowie ob im Rahmen eines solchen Umbaus ein Straßenbelag verbaut werden kann, der zu deutlich geringeren Lärmemissionen für die Anwohner führt.

Dem SBV Ausschuss ist zu den Ziffern 1 und 2 bis zum 27. September 2016 sowie zu der Ziffer 3 bis zum 1. Quartal 2017 über das Prüfergebnis zu berichten.

gez. M. Finken
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:



Termin: 27.09.16/1. Quartal 2017

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Dem SBV Ausschuss wurden am 22.03.2016 im Rahmen der Vorstellung des Prüfergebnisses zu dem Beschluss 15/SVV/0392 auch verschiedene Maßnahmen für den Knotenpunkt Zeppelinstraße/Kastanienallee vorgestellt, die zu einer Verbesserung des Verkehrsflusses sowie der Verkehrsführung insbesondere für den ÖPNV führen könnten. Hinsichtlich der dort genannten Vorschläge zu dem Knotenpunkt Zeppelinstraße/Kastanienallee wurde abschließend jedoch nur festgestellt, dass für eine deutliche Verbesserung des Verkehrsablaufs an diesem Knotenpunkt ein umfassender Umbau notwendig sei und die Prüfung und Umsetzung kurzfristiger Maßnahmen erfolgen müssten. Zu zeitlichen Abläufen, wann die Prüfung erfolgen und wann die Prüfergebnisse umgesetzt werden können wird keine Aussage getroffen.

Gerade vor dem Hintergrund, dass die Verwaltung eine Neuordnung der Verkehrsführung in der Zeppelinstraße anstrebt, ist es zielführend auch die Knotenpunkte mit einzubeziehen und hier eine Verbesserung der Verkehrsführung insbesondere für den ÖPNV und den Radverkehrs anzustreben. Durch die zu Ziffer 1 bis 3 beschriebenen Maßnahmen könnte die Attraktivität des ÖPNV nachhaltig verbessert werden. Dies ist vorteilhaft für die beabsichtigten Ziele der Landeshauptstadt Potsdam, die Verkehre vom MIV zum ÖPNV und anderen Alternativen zu verlagern, eine möglichst schnelle Prüfung und gegebenenfalls Umsetzung von möglichen Verbesserungen ist daher anzustreben. Da die Verwaltung die Schaffung einer gemeinsamen Bus- und Tramführung in der Kastanienallee ab der Tramhaltestelle als kurzfristiges Ziel einstuft, sollte gegebenenfalls eine Berücksichtigung der Maßnahme möglichst im Haushalt 2017 untersucht werden, so dass hier zeitnah zu den anderen Maßnahmen in der Zeppelinstraße ein Umbau erfolgen könnte.